

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **87 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Regenerierungs-Anlagen für verschmutzte Lösemittel

In vielen Betrieben fallen ständig verschmutzte evtl. auch brennbare Lösemittel an. Da es bisher nicht möglich war, sie im eigenen Betrieb zu reinigen, mussten für ihre Beseitigung und den Abtransport teilweise erhebliche Geldmittel aufgewendet werden.

Es gibt nun eine Möglichkeit, verunreinigte Lösemittel der verschiedensten Art im eigenen Betrieb zu neuwertigen Produkten zu regenerieren.

Die Anwendung des Lösemitteldestillators ist einfach: Das Gerät wird je nach Fassungsvermögen mit 50/100 bzw. 200 Litern verschmutztem Lösemittel gefüllt und anschliessend elektrisch aufgeheizt. Dieses verdunstet je nach Siedepunkt und wird als neuwertiges Produkt wiedergewonnen. Die Anlage ist für eine lange Lebensdauer konstruiert. Ein Wirkungsgrad von ca. 90% garantiert eine sehr rasche Amortisation.

Eine umweltfreundliche Methode, die für Kleinst-, Mittel- sowie Grossbetriebe bestens geeignet ist.

Zu sehen an der «ProAqua-ProVita!» Umweltschutzmesse in Basel vom 9.6.–27.6.80

Toros Apparatebau und Entwicklungs AG
CH-6330 Cham

Festigkeitsprüfer F 441 Technische Erläuterungen

Das Gerät ist konzipiert nach DIN 51221 (Klasse 1), mit elektrischer Kraftmessung bis max. 1000 daN. Zwei Kugelgewindespindeln gewährleisten grosse Laufruhe, hohe Verschleissfreiheit und einen guten Wirkungsgrad.

Die elektrische Steuer- und Messeinheit mit Anzeigen ist in einem getrennten Einschub untergebracht. Die drei wichtigsten Bedienelemente, START-, STOP- und RETOUR-Taste (falls nicht Automatik-Retour vorgewählt) befinden sich zusätzlich an der rechten Säule des Gerätes in Klemmhöhe.

Kraftmessung

Grundsätzlich ist der Einbau von Kraftaufnehmern mit folgenden Nennbereichen möglich: 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000 daN. Jeder Nennbereich kann nochmals in drei Messbereiche aufgeteilt werden (manuell oder automatisch umschaltbar). Durch die besondere Anordnung können Kraftaufnehmer einzeln oder paarweise eingebaut werden. Zum Beispiel ergeben sich durch die Kombination eines 10- und

1000-daN-Aufnehmers folgende Messbereiche: 1000 – 200,0 – 20,00 – 10,00 – 2,000 – 0,2000 daN.

Beim Einbau von nur einem Kraftaufnehmer mit Nennbereich 200 daN, die Messbereiche: 200,0 – 20,00 – 2,000 daN. Die Fehlergrenzen sind $\leq 1\%$ des jeweiligen Messwertes ab $\frac{1}{10}$ des Messbereiches (nach DIN 51221, Klasse 1).

Dehnungsmessung und Einspannlänge

Die Dehnungsmessung erfolgt inkremental mit einer Auflösung von 0,1 mm (0,05 mm beim Analog-Ausgang). Daraus abgeleitet kann die Einspannlänge digital in 1-mm-Schritten vorgewählt werden. Der max. Messhub beträgt 1000 mm (also 100% Dehnung bei 500 mm Einspannlänge).

Anzeige

Kraft und Dehnung werden digital in den Einheiten daN bzw. mm angezeigt (mit automatischer Kommaverschiebung).

Bruchdetektor

Beim Unterschreiten des einstellbaren prozentualen Kraftabfalls werden die angezeigten Kraft- und Dehnungswerte fixiert.

Prüfgeschwindigkeit

Die Prüfgeschwindigkeit ist stufenlos von 30–1000 mm/min einstellbar. Der Rücklauf, der manuell oder automatisch durch den Bruchdetektor ausgelöst wird, erfolgt mit max. Geschwindigkeit.

Messwertausgänge

Das Gerät ist mit analogen und digitalen Ausgängen ausgestattet. Die Analogausgänge gestatten den Anschluss beliebiger x-y- oder x-t-Schreiber, z. B. Minigor 510.

Die Digitalausgänge sind für den Anschluss von digitalen Peripheriegeräten aller Art geeignet, z. B. Rechner HP 97 S.

In Verbindung mit diesem programmierbaren Rechner können verschiedene, aus den Messergebnissen abgeleitete Werte berechnet und ausgedruckt werden, z. B. Statistik für Kraft und Dehnung, prozentuale Dehnung, feinheitsbezogene Bruchkraft, Reisslänge usw.

Grenzwertschalter

Zwei einstellbare Grenzwertgeber erweitern das Einsatzgebiet für das Gerät F 441:

- Es kann wahlweise zwischen konstanten Kraft- oder Dehngrenzen gefahren werden, um z. B. das elastische Verhalten oder Ermüdungskurven aufzuzeichnen (Zyklisches Messen; schwellende Last).
- Diese Einrichtung ermöglicht auch eine bestimmte Kraft über längere Zeit nahezu konstant zu halten (wenn der untere vorgewählte Kraftwert erreicht ist, fährt die Maschine selbständig auf den oberen gewählten Kraftwert (quasistatische Last).

- Beim normalen Zugversuch können zwei, zu bestimmten vorgewählten Kraftwerten, gehörige Dehnungen an ein digitales Peripheriegerät ausgegeben werden. (Oder durch Umschaltung, auch die Kraftwerte, die zu den vorgewählten Dehnungen gehören.)

Durch seine Ausstattung und die verschiedenen, zur Wahl stehenden Klemmen, bietet der Festigkeitsprüfer F 441 viele, auch über den normalen Zugversuch hinausgehende Einsatzmöglichkeiten.

Zweigle GmbH & Co. KG, Textilprüfmaschinen
D-741 Reutlingen

FOCO Vinyl-Matten

Die Kosten von Arbeitsausfällen in der Schweiz (Unfall und Krankheit) belaufen sich auf rund 30 Milliarden Franken pro Jahr (30% des Bruttosozialproduktes). Dies schätzt das Internationale Arbeitsamt, Genf (BIT), in einem im November 1979 veröffentlichten Bericht.

Ursache der häufigsten, kürzeren Absenzen (zwei bis sechs Tage) sind Erkältungen und rheumatische Erkrankungen. Sie entstehen meist bei Personen, die ihre Arbeit stehend verrichten - als Folge unterkühlter Füße, Bein- und Rückenschmerzen.

Nachhaltig wirksam bei der Bekämpfung dieser Ermüdungserscheinungen oder Erkrankungen sind die neuen FOCO Vinyl-Matten. Sie isolieren die Füße von kalten Böden, sie sind angenehm flexibel, geben auf Druck so nach, dass Füße und Beine besser durchblutet werden: antiermüdende Wirkung; die Leistungsfähigkeit oder Konzentration der stehend arbeitenden Personen wächst, weniger Krankheitsfälle sind die Folge.

FOCO Vinyl-Matten verhindern auch ein Ausrutschen auf glatten oder glitschigen Böden (bedeutende Ursache vieler Betriebsunfälle). Sie besitzen ein griffiges Haftprofil und eine geringe Höhe von maximal 14 mm.

Die weiteren Vorteile:

- elektrisch isolierend
- extrem hitze- und kältebeständig
- unempfindlich gegenüber Ölen, Fetten, Laugen usw.
- lärmdämmend
- nicht entflammbar
- hohe Druckfestigkeit
- sofort und einfach verlegbar
- leicht zu reinigen
- beim Bodenreinigen einfach zusammenrollen
- lange Lebensdauer

Für FOCO Vinyl-Matten bieten sich unzählige Anwendungsmöglichkeiten an allen Arbeitsplätzen, wo Personen stehend wirken.

In vier verschiedenen, jedem Bedarf entsprechenden Ausführungen sind FOCO Vinyl-Matten lieferbar: Standard-Rollen von 1000 cm Länge, in den Breiten 60 und 91 cm.

FOCO Vinyl-Matten sind preisgünstig. Eine Haftmatte (200x60 cm) kostet weniger als der nur eintägige Arbeitsausfall eines ungelerten Arbeiters...

FOCO Forster AG
CH-4147 Aesch

Knotenfreie Ware mit dem LOEPFE-Knotenwächter KW-1R

Bei der Herstellung von Kreuzspulen ab Spinnkopsen - besonders bei gleichzeitigem Einsatz von Garnreinigern - entstehen zwangsläufig Knoten. In technischen Geweben, welche zur nachträglichen Beschichtung bestimmt sind, sowie bei sehr heiklen Oberbekleidungs-Stoffen können Knoten störend wirken. Es blieb bisher nichts anderes übrig, als diese auszustopfen, was zeitraubend und daher teuer ist. Ebenso können Knoten oder Schlingen bei Nähmaschinen zu Störungen des Arbeitsablaufes führen. Es besteht die Möglichkeit, den Fadenlauf beim Auftreten eines Knotens zu unterbrechen, bevor dieser in die Fertigware gelangt ist. Die Stelle mit dem Knoten wird dann von Hand durchgezogen und die Maschine wieder gestartet. Voraussetzung dafür ist ein schnell reagierendes Gerät, welches sich so einstellen lässt, dass mit Sicherheit nur Knoten oder Schlingen erfasst werden. Mit herkömmlichen, mechanischen Mitteln ist dies schwerlich zu erreichen. Der Knotenwächter KW-1R von LOEPFE, der auf der ITMA 79 vorgestellt wurde, arbeitet nach dem Piezo-Prinzip. Der zu überwachende Faden wird mit leichter Umlenkung über ein Keramikröhrchen geführt. Der Abstand zur Tastmembrane lässt sich so einstellen, dass nur Knoten oder Schlingen dieses empfindliche Organ berühren. Der durch die Auslenkung hervorgerufene Impuls wird verstärkt und in ein logisches Signal verwandelt, welches zur Steuerung eines Relais verwendet wird. Je nach Bedarf kann eine Stoppeinrichtung, eine Trennschere oder eine Zählvorrichtung betätigt werden.

Mit der gemeinsamen Verstärkerbox lassen sich bis zu sechs Fäden gleichzeitig überwachen. Eine Signallampe zeigt an, ob ein Knotenwächter angesprochen hat. Die Schaltung kann wahlweise impulsartig oder mit Selbsthaltung und Rückstellung erfolgen.

Auf Sulzer-Webmaschinen lässt sich der Knotenwächter mit dem LOEPFE-Schussfadenwächter SFW-L kombinieren.

Technische Daten

Speisung: 10-28V AC oder 15-36V DC, 150 mA
Ausgang: 2 Umschaltkontakte, 250V, 5A
Impulsbetrieb: 250 mS oder Selbsthaltung mit Rückstellaste.

Für die verschiedenen Anwendungen stehen spezielle Befestigungsteile und Fadenführer zur Verfügung.

Vorteile

Schnelle Reaktion
Minimale Fadenspannung
Kleine Abmessung
Keine Verschleisssteile
Unempfindlich gegen äussere Einflüsse
Optische Funktionsanzeige

Gebrüder Loepfe AG
8040 Zürich

Elektronische Präzisionswaagen für ein grosses Einsatzgebiet

Die neuen elektronischen Präzisionswaagen der PK-Reihe zeichnen sich durch ihren hohen Bedienungskomfort und ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten aus. Das PK-Sortiment umfasst fünf Typen, nämlich drei hochauflösende Einbereichswaagen und zwei Waagen mit Mettler DeltaRange (PK4800 und PK36). Der Mettler DeltaRange ist ein zehnmal genauerer Feinbereich, das heisst, die Gewichte werden zehnmal genauer erfasst als im übrigen Wägebereich. Er umfasst ein Fünftel des gesamten Wägebereiches, also 800 g bei der PK4800 bzw. 6000 g bei der PK36.

Alle PK-Waagen sind mit einer Reihe neuartiger Konstruktionsmerkmale ausgerüstet. Von diesen sticht die Einwägehilfe heraus. Sie vereint die gegensätzlichen Forderungen nach hoher Messgenauigkeit und hoher Messgeschwindigkeit in idealer Weise: Die letzte Stelle der Anzeige erlischt, sobald mit dem Einwägen begonnen wird. Die Waage zeigt nun in rascher Folge das momentane Gewicht nahezu ohne Verzögerung an, was die Gefahr des Überfüllens auf ein Minimum reduziert. Sobald das Einwägen unterbrochen wird, leuchtet das vollständige Wägeresultat auf.

Jede PK-Waage ist für den direkten Anschluss von Zusatzgeräten (Drucker, Zweitanzeige usw.) ausgerüstet. Das Einsatzgebiet der PK-Waagen lässt sich erheblich ausweiten, wenn ein Mettler GK-Terminal angeschlossen wird. Mit dem Einschieben des entsprechenden Funktionsschlüssels können die anwendungsbezogenen Möglichkeiten der Kombination PK-Waage/Terminal voll ausgeschöpft werden: Qualitätssicherung EG- und Nicht-EG-Staaten, Stückzählung und EDV-gerechte Gewichtswertbestimmung. Die bei jeder PK-Waage vorhandene Linienstrom-Schnittstelle dient der Integration der Waage in ein Mettler Datenkommunikationssystem CL und dem Betrieb im Verbund mit EDV-Systemen.

Dem Aspekt «Industrietauglichkeit» wurde grosse Bedeutung geschenkt. Die PK-Waagen zeichnen sich durch eine robuste Bauweise aus. Das Waageninnere ist weitgehend staub- und spritzwassergesichert. Ein Überlastschutz verhindert Beschädigungen der Wägezelle. Die dynamische Integrationszeitverlängerung garantiert zuverlässige Wägeresultate auch bei schlechten Umgebungsbedingungen.

Mettler Instrumente AG
CH-8606 Greifensee

Waterproof-Pack, der Universalpackstoff für die Textilbranche

Um den Verpackungsbedürfnissen in der Textilbranche gerecht zu werden, wurde das Waterproof-Pack entwickelt. Es ist ein wasserdichter, geschmeidiger und leichter Packstoff, der für alle Klimazonen hervorragend geeignet ist.

Das auf dem Markt erhältliche Bitumenkrepp kann den gewünschten Anforderungen nur unzureichend gerecht werden, da dieses Material nicht eliminierbare Nachteile aufweist. So wird das Bitumen in kälteren Regionen und bei längerer Lagerung steif und brüchig. In tropischen Gegenden hingegen durch die Hitzeeinwirkung aufgeweicht. Schäden am Packgut durch Durchschlagung, Abfärbung

und Beschmutzung sind die Folgen. Durch den Einsatz von Waterproof-Pack können diese nachteiligen Erscheinungen nicht mehr auftreten.

Aufbau von Waterproof-Pack

70 gm² Clupack (leicht oberflächengekrepptes dehnfähiges und elastisches Kraftpapier)
30 gm² wasserdichter Kunststoff (PE)
70 gm² Clupack

170 gm² Fertiggewicht

Das Bitumen, dessen Anteil beim herkömmlichen Bitumenkrepp ca. 80 gm² beträgt, wurde durch Kunststoff mit einem Flächengewicht von nur 30 gm² ersetzt. Kunststoff verfügt im Vergleich zum Bitumen über mehr Festigkeit und vor allem über eine ausgezeichnete Elastizität und Dehnfähigkeit. Es ist leicht, geschmeidig und bleibt auch bei hohen Temperaturen stabil. Die feuchtigkeitssperrende Wirkung ist der des Bitumen gleichwertig. Waterproof-Pack verhindert nicht nur das Eindringen der Feuchtigkeit von aussen, sondern hält auch den Status des Feuchtigkeitsgrades im Packgut konstant. Für gewisse Textilien ist diese Eigenschaft in bezug auf Austrocknung von erheblicher Bedeutung. Während Bitumenkrepp nicht unter 200 gm² hergestellt wird, weist Waterproof-Pack ein Gesamtflächengewicht von nur 170 gm² auf. Auch unter diesem Aspekt erscheint die Verwendung von Waterproof-Pack mehr als zweckmässig.

Die idealen Eigenschaften und Vorzüge von Waterproof-Pack bieten eine zuverlässige innere und äussere Schutzverpackung. Es wird als wasserdichtes Exportpapier, Kistenausschlagpapier und nicht zuletzt zur Umhüllung von Stoffballen verwendet.

Brangs + Heinrich AG
CH-8196 WilZH

Splitter

RITEX in neuen Händen

Das Aktienkapital der RITEX AG ist an die BELDONA-Gruppe, Baden, übergegangen. Dr. Karl Roth, Baden, der Verwaltungspräsident der BELDONA HOLDING AG tritt in den Verwaltungsrat der Firma RITEX ein.

Hans Roth, Zofingen, bleibt vorläufig Präsident des Verwaltungsrates der RITEX AG und behält den Vorsitz der Sozialwerke der Firma.

Die RITEX AG, ein führender Betrieb der schweizerischen Herrenbekleidungsindustrie mit einem Umsatz von 35 Mio Franken in der Gruppe und 600 Mitarbeitern, bleibt als selbständiges Unternehmen bestehen. Sie wird ihr bisheriges Qualitätsprogramm unter den Marken «RITEX» und «JACK'S» (Freizeitprogramm) weiterführen. Sie beliefert den Fachhandel im In- und Ausland und ist der grösste schweizerische Exporteur von Herrenbekleidung.

Durch diesen Übergang ist der langfristige Weiterbestand einer bedeutenden Unternehmung der Region gesichert. Sie bleibt in rein schweizerischem Besitz.